



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Bassum
19 Uhr, Regina Ahrens-Kohlwes: Fit in den Frühling, Vortragsabend vom Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude
Harpstedt
19 Uhr, Hotel Zur Wasserburg: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Harpstedt

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OÖWW Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Syke
Schloss Apotheke am familia: 8.30 bis 8.30 Uhr, Zum Hachepark 8-12, Tel. 04242/1695744

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr Bereitschaftsdienst; hausärztlicher Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6

TREFFPUNKTE

Harpstedt
Delmeschule: 9.30 bis 11 Uhr, Café Kinderwagen, offener Eltern-Baby-Treff (erstes Lebensjahr), Schulstr. 25
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, 9.30 bis 13.30 Uhr, Fit für die Schule, Schulstr. 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Amtsfreiheit 1; 10 bis 11 Uhr Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Martina Wöbse (Tel. 04244/8231)

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2- und 4-wöchentlich: Gemeinde Groß Ippener
Restmüll 2-wöchentlich: Gemeinde Winkelsett und Prinzhöfte
Wertstoffsack: gesamte Samtgemeinde

SENIOREN

Harpstedt
DRK-Seniorenzentrum: 13.15 bis 14.15 Uhr, Seniorengymnastik

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Susanne Fandery-Moyer und Gabriela Janitz-Kleibert - Farben des Lebens, Malerei, (bis Ende April)
Kanzlei Musch und Delank: 10 bis 12 Uhr, Claudia Schlenger - R.A.U.M.E., Gemaltes und Gezeichnetes (bis 28. März), auch 15 bis 17 Uhr, Burgstraße 3

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
15 Uhr, FreiRaum, Freistr. 1: Beratung zum Thema Blühflächen

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Restmüll 2-wöchentlich: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

KONTAKT

Harpstedt
 Redaktion: Karsten Kollage (kk)
 ☎04431/9988 2706
 Mediaberatung: Thomas Koscheike
 ☎04431/9988 4910

Klein Henstedter schwärmen zum Umweltag aus

KLEIN HENSTEDT/PK – Zum Mitmachen beim „Umweltag“ der Dorfgemeinschaft Klein Henstedt waren die Bürgerinnen und Bürger am Samstag aufgefordert worden. Am Ende waren es rund 20 Helferinnen und Helfer inklusive der Jugendfeuerwehr, die sich am Treffpunkt Feuerwehrhaus einfanden. Dort wurde, nachdem Ingrid Lange alle Freiwilligen begrüßt hatte, zunächst der Spielgarten in Augenschein genommen. Doch hier war bereits die Gemeinde tätig. Gesucht wurde der Abfall unter anderem am Henstedter Damm bis Sandgrube, im Bereich Henstedter Heide, an der Straße bis zum Sportplatz und anderen Wegen. Nach getaner Arbeit gab es mittags im Feuerwehrhaus ein Eintopfessen für alle Helferinnen und Helfer.



Startklar zum Umweltag: die Jugendfeuerwehr und weitere freiwillige Helferinnen und Helfer

BILD: PETER KRATZMANN

Saatgut wechselt die Besitzer

REGIONALITÄT Verschenkemarkt in Aula – Infos über insektenfreundliche Wiesen

Bereits zum vierten Male hatte das Klimaschutzprojekt „Freiraum“ eingeladen. Vier Kinder verschenkten sogar ihr Playmobil-Spielzeug.

VON STEFAN IDEL

HARPSTEDT – Gut erhaltene Haushaltswaren, Tassen und Bastelmaterial: Irmtraud Keppler hatte einen großen Fundus mitgebracht zum vierten Verschenke-Markt mit Saatgutbörse des Klimaschutzprojektes „Freiraum“ am Samstag in der Aula der Harpstedter Grundschule. „Die Dinge wären doch zum Wegschmeißen viel zu schade“, sagte sie – und kam zum Thema Nachhaltigkeit mit vielen Gästen ins Gespräch.

So ging es wohl den meisten Besuchern – schenken und sich beschenken lassen. „Der Verschenkemarkt ist ein Flohmarkt ohne Geld“, erläuterte Ruth Große-Wilde, die gemeinsam mit Christina Lambertz die Gäste begrüßte. Große-Wilde bedauerte, dass viele Bürgerinnen und Bürger immer noch Schwellenangst



Tauschen Saatgut in der Aula: Sabina Dalg-Vinken (links) mit Besucherin Christine Sperling

BILD: STEFAN IDEL

zeigten, wenn es darum geht, Second-Hand-Waren zu nutzen. „In Berlin würde so etwas besser laufen.“

Doch nicht allein Erwachsene verschenkten gut erhaltene Bücher oder Bekleidung: Samira (13 Jahre), Lina, Louis (beide 12) und Alexander (11) hatten Kisten voller Playmobil-Spielzeug mitgebracht – von der Wild-West-Welt bis zum Tierpark. „Vieles haben wir von unserem älteren Bruder“, berichtete Samira. „Vor allem die Ritterburg ist richtig

schön.“ Das Quartett war zum ersten Mal beim Geschenkemarkt – und will wiederkommen. Für gute Laune in der Aula sorgte ebenfalls die Musik von Helga Rühling.

Auf Interesse stieß auch die Saatgutbörse bei Sabina Dalg-Vinken: Besucherin Christine Sperling hatte in Gläsern Samen der Ringelblume, von Stockrosen und Schwarzkümmel mitgebracht. Im Tausch gab es „Jungfer in Grün“, eine Sommerblume mit blauen, auch weißen Blüten, die von

Mitte Juni bis September blüht. Gern gab Dalg-Vinken ihr Wissen weiter, zumal sich viele Menschen derzeit für insektenfreundliche Wildblumenwiesen interessieren. In der Saatgut-Mischung sollte der „Bienenfreund“, die „Ochsenszunge“, Kamille und Ringelblumen dabei sein, empfahl die Gärtnerin. Bei den einjährigen Mischungen handele es sich meist um Kulturpflanzen. Wer nachhaltig einen Lebensraum für Insekten und Kleintiere schaffen wolle, sollte mehrjährige Mischungen säen. „Da sollte man aber einen langem Atem haben“, meinte Dalg-Vinken. Gern zeigte sie auch die Wildblumenwiese im Innenhof der Grundschule.

Die Initiative „Freiraum“ hat fünf Klima-Arbeitsgruppen eingerichtet. Dabei geht es unter anderem um Landnutzung, Mobilität oder Bauen und Infrastruktur. „Für alle Gruppen suchen wir noch Bürgerinnen und Bürger“, berichtete Große-Wilde. Das nächste öffentliche Treffen steht an diesem Montag, 25. März, um 19 Uhr in Hotel „Zur Wasserburg“, Amtsfreiheit 4 in Harpstedt, an.

Insassen schwer verletzt



Anfall auf der A 1: Die Insassen des Pkw wurden schwer verletzt.

BILD: CHRISTIAN BAHRIS

GROß IPPENER/LD – Schwer verletzt wurden am Samstag zwei Personen bei einem Verkehrsunfall, der sich auf der Autobahn 1 zwischen den Anschlussstellen Groß Ippener und Wildeshausen-Nord ereignet hat. Eine 68 Jahre alte Pkw-Fahrerin aus Hanau geriet gegen 11 Uhr mit ihrem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte im Seitenraum gegen zwei Bäume, wie die Autobahnpolizei berichtet. Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug in der Berme um 180 Grad gedreht und blieb entgegengesetzt zur Fahrtrichtung in der Böschung stehen. Die Fahrerin und ihr 69 Jahre alter Beifahrer wurden schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die in ersten Meldungen getätigte Aussage, dass das Fahrzeug in Brand geraten sei, bewahrheitete sich nicht. Die Feuerwehren Groß Ippener und Harpstedt sicherten jedoch die Unfallstelle ab und klemmten die Batterie vom Unfallfahrzeug ab. Die beiden verletzten Personen wurden durch anwesende Ersthelfer aus den Fahrzeugen geborgen und versorgt.

Am Auto entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10 000 Euro. Während der Bergungs- und Rettungsmaßnahmen wurde der Hauptfahrstreifen an der Unfallstelle halbseitig gesperrt. Dadurch bildete sich ein Stau von zwei Kilometern Länge, der sich nach Aufhebung der Sperrung wieder schnell abbaute, so die Polizei weiter.

Fischereiverein sammelt Müll ein

COLNRADE/LD – Der Fischereiverein Colnrade beteiligt sich wieder an der Aktion saubere Landschaft. Er ruft seine Mitglieder auf, am Sonnabend, 6. April, um 14 Uhr zum Fischerheim zu kommen. Es sind 8,5 Kilometer Strecke an den Huntewegen sowie an den Altarmen zu säubern.

Viele Aktionen zum 40. Geburtstag geplant

SC COLNRADE „Legendenspiel“ und Ehrung der Gründer – Sjard Bethke Jugendwart

VON PETER KRATZMANN

COLNRADE – „40 Jahre SC Colnrade – Das muss gefeiert werden!“ So überschrieb der Vorstand des Sportclubs Colnrade das Programm zum runden Vereinsgeburtstag. An Stelle der sonst stattfindenden Sportwettbewerb laden die Colnrader vom Donnerstag 27. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, zu verschiedenen Aktionen ein. Die Spannweite reicht vom „Danke-Schön-Abend“ bis zur Jubiläumsfeier im Dorfgemeinschaftshaus.

Vorsitzender Dietrich Kirchhoff stellte den Ablauf der Aktionen am Freitagabend bei der SCC-Jahreshauptversammlung vor. „Es ist noch nicht in Stein gemeißelt, aber so oder so ähnlich wollen wir unseren 40. Vereinsgeburtstag mit allen Freunden und Förderern feiern“, sagte Kirchhoff.

Der Danke-Schön-Abend für Helfer, Mitglieder, Freunde und Gönner des SC bildet zugleich auch den Auftakt der Feiertage. „Im Innenhof des Dorfgemeinschaftshauses in Colnrade wollen wir uns bei allen bedanken, die sich mit



Neuer Jugendwart beim SC Colnrade: Dietrich Kirchhoff (links) gratuliert Sjard Bethke

BILD: PETER KRATZMANN

unserem Verein verbunden fühlen“, so der Vorsitzende. Die Getränke sind an diesem Abend frei. Essen muss selber bezahlt werden.

Weiter geht es am Freitag, 28. Juni, ab 19 Uhr mit einer Fußballturnier der Zweiten Herren. Tags darauf wird ab 13 Uhr ebenfalls auf den Sportplatz zum Turnier der Ersten Herren eingeladen. „Vielleicht werden es auch nur einzelne Partien; das bleibt den Teams überlassen.“ Der Samstag, 29. Juni, wird

mit einem „Legendenspiel“ ehemaliger SCC-Fußballer ab 17.30 Uhr begangen. Abends steht Tanz im Dorfgemeinschaftshaus auf der Agenda. Dann werden auch die Gründungsmitglieder geehrt. Am 29. Februar 1972 hatten 32 Bürger den SC Colnrade im Gasthaus Keubler aus der Taufe gehoben. Abschluss des Jubiläumsprogramms bildet das „Spiel ohne Grenzen“ am Sonntag, 30. Juni, ab 11 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus. Soweit der grobe Plan. An

geregt wurde in der Versammlung eine Festschrift zu erstellen und auch ein Team zum Schmücken des Dorfgemeinschaftshauses zu bilden.

Für den zurückgetretenen Jugendwart Jonas Wagner wurde Sjard Bethke als Nachfolger gewählt. Weitere Vorstandswahlen standen nicht an. Zu den Regularien der Versammlung gehörten daneben die Jahresberichte. Olaf Klirsch sprach vom Aufräumen des Geräteraumes und der Beteiligung an der Müllsammelaktion am Samstag, 6. April. Auch soll auf dem Sportplatz eine Hütte für Gerätschaften zur Rasenpflege entstehen.

Vorsitzender Kirchhoff wies auf die Fertigstellung der Drainage hin. „Der Platz befindet sich in einem Top-Zustand“, so sein Fazit. Außerdem wurde das Dach des Vereinsgebäudes repariert. Kinderturnen, Scheunenkinos und Kinderkarneval waren weitere Stichpunkte. Mittlerweile sein bis zu acht Tischtennispieler wieder aktiv. Zum Jahreswechsel zählte der Verein 182 Mitglieder. „Mittlerweile gehen wir auf die 200 zu.“